

18. Schweizerischer Case Management Kongress

24. November 2021

Olten

Referat

Berufstätig trotz Hirnverletzung – Chancen und Herausforderungen für die berufliche Integration

Peter Laeng,
Job Coach & Berufsabklärer, NJC Neuro Job Coaching



**18. SCHWEIZERISCHER
CASE MANAGEMENT KONGRESS**
Mittwoch, 24.11.2021

Peter Laeng
Neuro Job Coaching (NJC)

24.11.2021 18. SCHWEIZERISCHER CASE MANAGEMENT KONGRESS / NJC 1

1



**Zeit, die wir uns nehmen,
ist Zeit, die uns etwas gibt.**

© Ernst Ferstl

24.11.2021 18. SCHWEIZERISCHER CASE MANAGEMENT KONGRESS / NJC 2

2



Programm

- Über mich
- Über meine Arbeit (Ziele und Inhalte)
- Fallbeispiele
- Fragen und Antworten

24.11.2021 18. SCHWEIZERISCHER CASE MANAGEMENT KONGRESS / NJC 3

3



Über mich

Seit über 25 Jahren begleite, betreue, berate und coache ich Menschen mit einer Beeinträchtigung oder in schwierigen Lebenssituationen.

Während zehn Jahren habe ich als Berufsabklärer und Job Coach im Zentrum für berufliche Abklärung für Menschen mit einer Hirnverletzung (ZBA) in Luzern gearbeitet. Ausserdem war ich acht Jahre lang stellvertretender Leiter des Zentrums und daher auch in diverse Projekte eingebunden. Mit sehr viel Freude und Engagement habe ich stets in diesem Beruf gearbeitet. Aufgrund meiner Weiterbildungen zum Coach CAS, Coach SCA und Betrieblichen Mentor mit eidg. FA sowie meiner langjährigen Berufserfahrung mit Menschen mit einer Hirnverletzung oder anderen neurologischen Erkrankungen habe ich mich entschieden, meine Leidenschaft und Passion - das Job Coaching - auf selbständiger Basis anzubieten.

24.11.2021 18. SCHWEIZERISCHER CASE MANAGEMENT KONGRESS / NJC 4

4

Über meine Arbeit (Ziele und Inhalte)

Über 22'000 Menschen in der Schweiz erleiden jedes Jahr eine Hirnverletzung. Nach einer Hirnverletzung ist plötzlich alles anders. Eine Rückkehr an den angestammten Arbeitsplatz ist mit viel Aufwand und Geduld verbunden. Sichtbare und besonders auch unsichtbare Beeinträchtigungen machen die Wiedereingliederung in den Arbeitsalltag schwierig. Konzentrationsstörungen, Vergesslichkeit, Wahrnehmungsstörungen sind nur einige der Schwierigkeiten, mit welchen Menschen mit einer neurologischen Erkrankung zu kämpfen haben. In der Hektik des Arbeitsalltags ist es für alle anspruchsvoll, geduldig und mit Verständnis auf die neue Situation zu reagieren. Mit Informationen und aktuellen Erkenntnissen über Hirnverletzungen lassen sich Missverständnisse klären, so dass ein Arbeitsplatz erhalten oder angepasst werden kann.

Die berufliche Wiedereingliederung ist ein wichtiger Aspekt für viele dieser Menschen. Eine sinnvolle und wertschätzende Tätigkeit ist für jeden Menschen wichtig, egal ob er durch eine Behinderung beeinträchtigt ist oder nicht. Jeder Mensch, unabhängig vom Grad der Einschränkungen, hat das Anrecht auf eine im Rahmen seiner eigenen Möglichkeiten erfüllenden Tätigkeit. Ein Job Coaching, spezialisiert auf Menschen mit einer neurologischen Erkrankung, wird in dieser Form kaum angeboten und ist daher zwingend nötig.




Ziele

- Arbeitsplatzerhalt
- Coachee und Arbeitgeber kennen die aktuellen beruflichen Fähigkeiten und Grenzen
- Optimale Abstimmung zwischen Anforderungen und Fähigkeiten



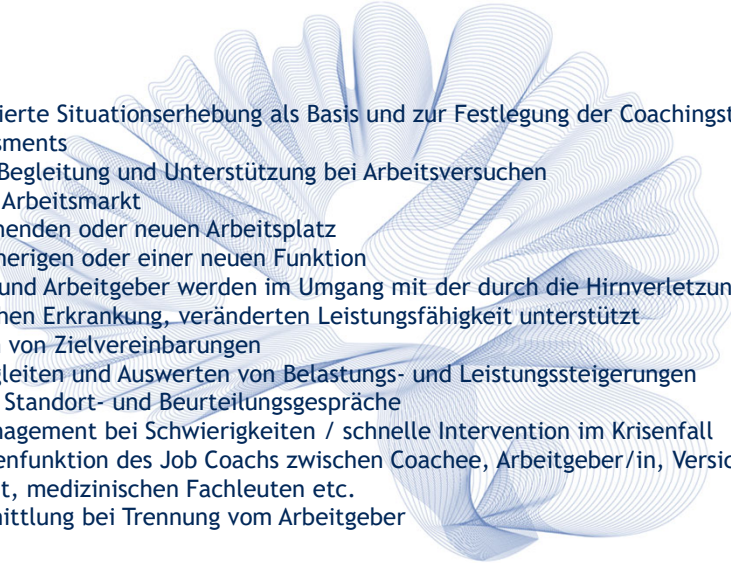
24.11.2021 18. SCHWEIZERISCHER CASE MANAGEMENT KONGRESS / NJC 7

7



Inhalte

- Eine detaillierte Situationserhebung als Basis und zur Festlegung der Coachingstrategie im Sinne eines Assessments
- Praxisnahe Begleitung und Unterstützung bei Arbeitsversuchen
 - im ersten Arbeitsmarkt
 - am bestehenden oder neuen Arbeitsplatz
 - in der bisherigen oder einer neuen Funktion
- Betroffene und Arbeitgeber werden im Umgang mit der durch die Hirnverletzung, bzw. neurologischen Erkrankung, veränderten Leistungsfähigkeit unterstützt
- Ausarbeiten von Zielvereinbarungen
- Planen, Begleiten und Auswerten von Belastungs- und Leistungssteigerungen
- Periodische Standort- und Beurteilungsgespräche
- Konfliktmanagement bei Schwierigkeiten / schnelle Intervention im Krisenfall
- Drehscheibenfunktion des Job Coachs zwischen Coachee, Arbeitgeber/in, Versicherung, Case Management, medizinischen Fachleuten etc.
- Stellenvermittlung bei Trennung vom Arbeitgeber



24.11.2021 18. SCHWEIZERISCHER CASE MANAGEMENT KONGRESS / NJC 8

8

Fallbeispiele (Fall 1)

Person:

- Frau K.
- Jg. 60
- Lebte lange in Canada und ist seit 2017 wieder in der Schweiz
- Heilpädagogin (ausgebildet in Canada, spezialisiert auf Kinder mit Autismus)

Gesundheitliche Situation:

- Am 17.11.2018 erlitt Frau K. eine Hirnblutung
- Im Sommer 2019 startet Frau K. mit einem therapeutischen Arbeitsversuch (ohne Job Coach). Dieser musste aber wegen epileptischer Anfälle (April 20) und einem Aufenthalt in einer psychiatrischen Klinik abgebrochen werden

24.11.2021

18. SCHWEIZERISCHER CASE MANAGEMENT KONGRESS / NJC

9

9

Defizite:

- Konzentrationsschwierigkeiten (Reizüberflutung)
- Müdigkeit
- Aussprache
- Epileptische Anfälle

Dauer der Massnahme und Ziele:

Das Job Coaching dauerte insgesamt vom 01.10.2020 bis 30.06.2021

1. Begleitung und Unterstützung beim Wiedereinstieg am Arbeitsplatz
2. Beratung und Unterstützung bei aufkommenden Schwierigkeiten und Fragestellungen
3. Planen und Begleiten von Belastungs- und Leistungssteigerungen
4. Erhalt des Arbeitsplatzes

24.11.2021

18. SCHWEIZERISCHER CASE MANAGEMENT KONGRESS / NJC

10

10

Verlauf / Ergebnis

- 01.10.2020 - 31.12.2020 = 20% Präsenzzeit bei 100% Arbeitsunfähigkeit (Montag, Dienstag und Donnerstag, je ca. 3 Stunden)
- 01.01.2021 - 30.06.2021, die Präsenzzeit von 20% auf 50% gesteigert
- April 21, Aufhebung der Einschränkungen aufgrund der Epilepsie
- Ärztlich attestierte Arbeitsfähigkeit von 50% ab dem 01.05.2021
- Anstellung als Klassenassistentin beim bisherigen Arbeitgeber per Schuljahr 2021/22
- Prüfung einer Rente

24.11.2021

18. SCHWEIZERISCHER CASE MANAGEMENT KONGRESS / NJC

11

11

Fallbeispiele (Fall 2)

Person:

- Herr G.
- Jg. 62
- Gelernter Mechaniker
- Seit 2020 tätig als Chauffeur Personentransport (vorher als Mechaniker im gleichen Betrieb)

Gesundheitliche Situation:

- Am 14.10.2020 erlitt Herr G. einen Hirninfarkt
- Spitalaufenthalt bis 22.11.2020 und Reha vom 23.11.2020 bis 05.02.2021
- Im April 2021 startet Herr G. mit einem therapeutischen Arbeitsversuch (vorerst ohne Job Coach)

24.11.2021

18. SCHWEIZERISCHER CASE MANAGEMENT KONGRESS / NJC

12

12

Defizite resp. Probleme (bei Austritt aus der Reha):

- Neuropsychologisch: Defizite in der geteilten und selektiven Aufmerksamkeit
- Hemiparese rechts
- Gangbildstörung mit Gangunsicherheit
- Aberkennung der Fahreignung (PT) bis November 2021

Dauer der Massnahme und Ziele:

Das Job Coaching startete am 15.05.2021

1. Begleitung und Unterstützung beim Wiedereinstieg am vorerst angepassten Arbeitsplatz
2. Beratung und Unterstützung bei aufkommenden Schwierigkeiten und Fragestellungen
3. Planen und Begleiten von Belastungs- und Leistungssteigerungen
4. Erhalt des angestammten Arbeitsplatzes

24.11.2021

18. SCHWEIZERISCHER CASE MANAGEMENT KONGRESS / NJC

13

13

Verlauf / Ergebnis


- April 21, Fahreignung für PW gegeben.
- 15.05.2021 bis Dato, die Präsenzzeit von 50% auf 80% gesteigert
- Per 01.12.2021 Steigerung auf 100% geplant
- Einleitung der Massnahmen zu Erlangung der Fahreignung für Personentransport erfolgte im August 2021
- Herr G. hat quasi eine Jobgarantie

24.11.2021

18. SCHWEIZERISCHER CASE MANAGEMENT KONGRESS / NJC

14

14



NJC
Neuro Job Coaching

Fallbeispiele (Fall 3)

Person:


- Herr W.
- Jg. 72
- Leiter Unterhalt in einem renommierten Unternehmen

Gesundheitliche Situation:

- Am 26.08.2019 erlitt Herr W. einen Hirninfarkt und war bis zum 31.03.2020 zu 100% arbeitsunfähig

24.11.2021 18. SCHWEIZERISCHER CASE MANAGEMENT KONGRESS / NJC 15

15



NJC
Neuro Job Coaching

Defizite:

- Konzentrationsschwierigkeiten
- Müdigkeit

Dauer der Massnahme und Ziele (Teil 1):
Das Job Coaching startete am 01.07.2020

- 1 Steigerung der Arbeitsfähigkeit von 40% auf 100% gemäss detailliertem Eingliederungsplan, welcher durch Peter Laeng mit den behandelnden Ärzten definiert wird
- 2 Nachhaltige Wiedereingliederung in die angestammte Tätigkeit
- 3 Evaluation der effektiven Leistungsfähigkeit in der angestammten Tätigkeit
- 4 Steigerung der Konzentrationsfähigkeit durch Anpassung der Arbeitsmethodik

24.11.2021 18. SCHWEIZERISCHER CASE MANAGEMENT KONGRESS / NJC 16

16

Verlauf / Ergebnis

- 01.07.2020 - 30.08.2020 = Arbeitsfähigkeit von 40%
(Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils morgens)
- 01.09.2020 - 29.11.2020 = Arbeitsfähigkeit von 50%
(Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils morgens plus je einen halben Nachmittag am Montag und Donnerstag)
- 30.11.2020 - 31.12.2020 = Arbeitsfähigkeit von 60%
(Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils morgens plus je am Montag und Donnerstag nachmittags)
- Jeweils am Mittwoch legte Herr W. einen Ruhetag ein
- Verlängerung der Massnahme

Dauer der Massnahme und Ziele (Teil 2):

Das Job Coaching startete am 01.01.2020

- 1 Steigerung der Arbeitsfähigkeit von 60% auf 100% gemäss detailliertem Eingliederungsplan, welcher durch Peter Laeng mit den behandelnden Ärzten definiert wird
- 2 Nachhaltige Wiedereingliederung in die angestammte Tätigkeit
- 3 Evaluation der effektiven Leistungsfähigkeit in der angestammten Tätigkeit
- 4 Steigerung der Konzentrationsfähigkeit durch Anpassung der Arbeitsmethodik

Verlauf / Ergebnis

- 01.01.2021 - 31.03.2021 = Arbeitsfähigkeit von 60%
(Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils morgens plus am Montag und Donnerstag nachmittags)
- 01.04.2021 - 27.06.2021 = Arbeitsfähigkeit von 70%
(Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils morgens plus am Montag, Dienstag und Donnerstag nachmittags)
- 28.06.2021 - 30.06.2021 = Arbeitsfähigkeit von 60%
(Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils morgens plus am Montag und Donnerstag nachmittags)
- Jeweils am Mittwoch legte Herr W. einen Ruhetag ein
- Verlängerung der Massnahme


Dauer der Massnahme und Ziele (Teil 3):

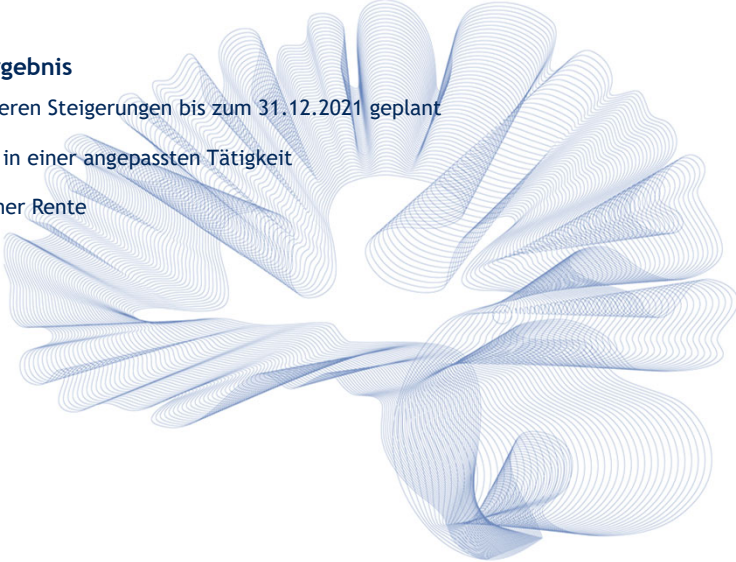
Das Job Coaching startete am 01.07.2020

- 1 Nachhaltige Wiedereingliederung in die angepasste Tätigkeit
- 2 Evaluation der effektiven Leistungsfähigkeit in der angepassten Tätigkeit

Zudem wurde folgender Eingliederungsplan festgelegt:

- 60% Arbeitsfähigkeit vom 01.07.2021 - 31.08.2021 ohne Verantwortung in angepasster Tätigkeit stabilisieren
- 70% Arbeitsfähigkeit vom 01.09.2021 - 30.09.2021 ohne Verantwortung in angepasster Tätigkeit
- Weitere Steigerungen in Absprache mit den behandelnden Ärzten






Verlauf / Ergebnis

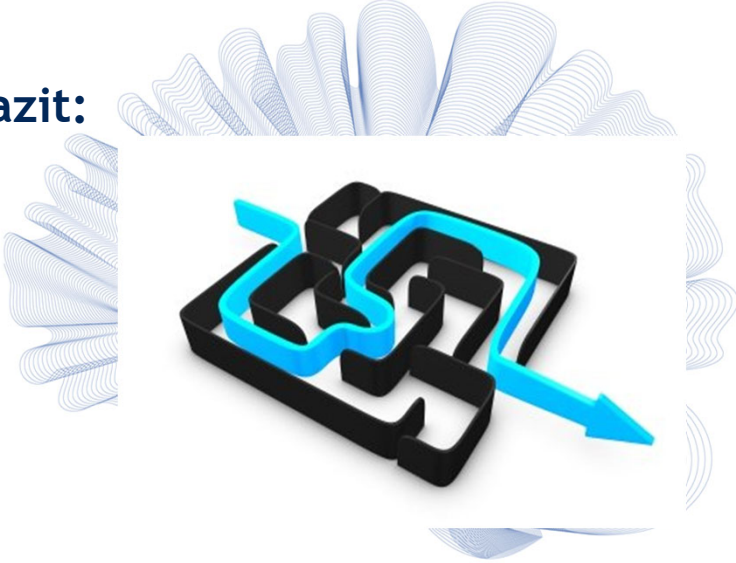
- Keine weiteren Steigerungen bis zum 31.12.2021 geplant
- Anstellung in einer angepassten Tätigkeit
- Prüfung einer Rente

24.11.2021 18. SCHWEIZERISCHER CASE MANAGEMENT KONGRESS / NJC 21

21



Fazit:



24.11.2021 18. SCHWEIZERISCHER CASE MANAGEMENT KONGRESS / NJC 22

22



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Peter Laeng
p.laeng@neuro-jobcoaching.ch
076 344 49 46